

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und
Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 071 460 16 66
www.homecare.ch



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Renaturierung

Aktuell.....
Für saubere
Steinach **3**

Gewerbe.....
Tag der Sonne
bei Viessmann **8**

Beilage.....
Neue
Praxis **11**

Mosaik.....
Rund 1500
Besucher **16**

..... Alltag
7 Der Aachausbau mit neuem
Wehr dauert bis Ende Mai

GOLDANKAUF

Von Fr. 22.– bis Fr. 27.– pro Gramm Feingehalt.

Wir kaufen Ihr Altgold, Schmuck, Bruchgold, Zahngold, Goldbarren, Gold-Armbanduhren, auch defekt, antiken Schmuck, Goldmünzen und Silbergegenstände.

Seriöser Barankauf!

Termin: Dienstag, 19. Mai 09, von 10 bis 19 Uhr

**Im Schloss Arbon, Landenbergsaal,
9320 Arbon, Telefon 079 669 48 92 / 076 370 70 11**

Unterländer Gold M.



**Samstag, den 16. Mai 2009
von 10⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
Auf dem Fischmarktplatz**

**20 Institutionen für Menschen mit
Behinderung präsentieren ihre Produkte**

Veranstalter: Infocenter Arbon, www.infocenter-arbon.ch
Verein Trogener Adventsmarkt, www.adventsmarkt-trogen.ch

«Scharfes Angebot»

Jetzt erhalten Sie bei uns im Getränke-Markt zu jedem Harass **Saft vom Fass trüb, Möhl Saft klar und Tobijässler Apfelwein Auslese ein schnittiges Möhl-Messer!**

Möhl-Säfte passen zu jedem Essen, vor allem zum «Znüni» und «Zvieri».

Beim Genuss dieser typischen Ostschweizer Säfte helfen Sie mit, unsere Obstgärten zu erhalten!



MÖHL Mosterei Möhl AG
9320 Arbon | Tel. 071 447 40 74 | www.moehl.ch

Gratulation zum 20-Jahr Firmenjubiläum

Wir gratulieren Paul Ackermann zu seinem 20-Jahr-Jubiläum bei der Kaufmann Oberholzer Roggwil AG

Am 16. Mai 1989 trat Paul in unser Unternehmen ein. Als gelernter Zimmermann erfreute er sich an den vielseitigen Arbeiten, welche sein Beruf bietet. Insbesondere im Treppenbau gilt er als ausgezeichnete Fachmann mit einem geübten Auge für formschöne Werkstücke. Seine weitsichtige Denkweise und sein Interesse an der Technik sind die Grundlage für seine Offenheit gegenüber neuesten Produktionsmethoden, wie die CNC-Bearbeitung. Paul Ackermann wird als erfahrener Fachmann und freundlicher Arbeitskollege sehr geschätzt.

Paul, wir danken dir herzlich für deine 20-jährige Firmentreue und freuen uns, auch weiterhin auf deine wertvolle Mitarbeit zählen zu können. Wir wünschen dir und deiner Familie für die Zukunft weiterhin alles Gute.

KAUF MANN Kaufmann Oberholzer Roggwil AG
Rico Kaufmann und Belegschaft



1000 Franken Willkommensprämie

Telefon 0848 111 444
www.tkb.ch/praeemie

**Thurgauer
Kantonalbank**

Gemeinsam wachsen.



≈ AKTUELL

Projekt für nachhaltige Verbesserung der Wasserqualität der Steinach ist in vollem Gang

Eine Chance für die Natur

Eine Frage steht zentral im Raum: **Wie steht es mit der von der Steinach in den Bodensee geleiteten Mikroverunreinigung? «Diese ungelöste Problematik hat mit dem Projekt nichts zu tun», präzisiert der Arboner Stadtmann Martin Klöti als Präsident des Abwasserverbandes Morgental (AVM). Er erachtet das Projekt «Gesunde Steinach» als Chance für ökologisches Handeln im Sinne von Natur und Gesetzgebung.**

Die Steinach ist eines von nahezu 250 Gewässern, die in den Bodensee fließen. Sie sauber zu halten, heisst somit auch, dem Bodensee Sorge zu tragen. Ein wichtiges Unterfangen; ist doch der Bodensee das bedeutendste Trinkwasserreservoir der gesamten Ostschweiz und grosser Gebiete Süddeutschlands und Vorarlbergs.

Bau einer direkten Ableitung

Das Projekt mit geplanten Investitionen von rund 20 Mio. Franken (AVM: rund 1,5 Mio. Franken) zur Verbesserung der Wasserqualität der Steinach steht unter der Leitung

Nächste Schritte

Das Bedürfnis nach Information und Gewissheit, mit dem Projekt den richtigen Weg zu beschreiten, ist gross. Im Frühjahr 2009 wird den zuständigen Behörden der Projektierungskredit für das Bauprojekt zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Juni werden die Räte der Gemeinden Steinach und Arbon informiert. Die Delegierten werden durch den AVM laufend orientiert. Im August oder September soll in Steinach die Hauptveranstaltung stattfinden. Im Rahmen der Ausführungsplanung wird das gesamte Projekt einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen. Für die Umsetzung der Massnahmen ist die Zustimmung der Stadt St.Gallen, der betroffenen Gemeinden und des AVM erforderlich. Diese erfolgt voraussichtlich im November 2010. *red.*



Eine Verbesserung der Wasserqualität der Steinach bedeutet auch eine Aufwertung des Lebensraumes Steinach mit dem Bodensee-Delta. Denn laut dem Steinacher Gemeindepräsidenten Roland Brändli wird der untere Verlauf der Steinach (Bild) bezüglich Renaturierung überarbeitet.

der Stadt St.Gallen. Es wird aber unter anderen auch getragen von Vertretern der politischen Gemeinden Arbon und Steinach sowie vom AVM. Grund für die starke Belastung der Steinach ist die Zusammensetzung ihres Wassers, denn sie führt neben dem eigenen Wasser auch das gereinigte Abwasser aus der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Hofen. In Trockenzeiten machen diese gereinigten Abwässer bis zu 90 Prozent der gesamten Wassermenge aus. Dies führt trotz guter Reinigungsleistung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Hofen zu einer schlechten Wasserqualität des Gewässers. Zudem wärmt das gereinigte Abwasser die Steinach auf, was sich negativ auf das gesamte Ökosystem auswirkt. Umfangreiche und eingehende Studien belegen: Die für die Steinach beste Lösung besteht im Bau einer direkten Ableitung ab der ARA Hofen in den Bodensee. Dies allein ermöglicht es, den Fluss nachhaltig zu entlasten.

Vorteile für Mensch und Umwelt

Das Projekt sieht vor, dass das gereinigte Abwasser durch eine neue Seeleitung auch künftig in den Bodensee gelangt – allerdings neu in grösserer Tiefe (15 statt 12 Meter) und weiter vom Ufer entfernt als zu-

vor (1000 statt 670 Meter), was eine bessere Einmischung des Wassers in den See zur Folge hat. Dies wirkt sich auch mit Blick auf Trinkwasserentnahmen positiv aus. AVM-Geschäftsführer Roland Boller bringt es auf den Punkt: «Das nachhaltige Projekt für eine Verbesserung der Wasserqualität der Steinach bringt zugunsten von Mensch und Umwelt nur Vorteile!» Noch stehen allerdings bezüglich der geplanten Massnahmen verschiedene Fragen im Raum, welche die Bevölkerung beschäftigen. Gedanken machen sich umweltbewusste Bürger (und auch Pro Natura) über die aus «entsorgten» Medikamenten und Kosmetika entstehenden Mikroverunreinigungen, welche durch die Steinach in den Bodensee gelangen. Diese Problematik ist sehr wohl auch den Verantwortlichen des Projektes «Gesunde Steinach» bewusst, doch betonen sie, dass diese Frage nichts mit dem Projekt zu tun habe. Über die Beseitigung von Mikroverunreinigungen werde derzeit weltweit geforscht, und der Bund habe verlauten lassen, dass im Jahr 2010 mit einer Ökobilanz eine Strategie mit Massnahmen bekanntgegeben werde. – Weitere Infos zum Projekt unter www.unseresteinach.ch

De-**facto**

Eigentlich wollte ich einer jüngeren Person Platz machen...

Es ist ideal und für alle beruhigend, wenn in einer Behörde die politischen Parteien ausgewogen vertreten sind. Die politische Ausrichtung der einzelnen Behördenmitglieder wird in der anspruchsvollen Arbeit zugunsten der Sekundarschule kaum spürbar. Klare Sachpolitik wird hier gelebt. Mein Entscheid, im zweiten Wahlgang für eine weitere Amtsperiode als Mitglied der Sekundarschulbehörde zu kandidieren, liegt anders begründet. Mit meiner Kandidatur will ich verhindern, dass ein möglicher Juxkandidat oder eine der Sekundarschulbehörde gegenüber negativ eingestellte Person in diesem bedeutenden Gremium Einsitz nimmt.

In den ersten vier Jahren der Sekundarschule Arbon hat die Behörde als sachlich konstruktives Kollektiv viel und hervorragende Arbeit geleistet. Unsere Sek hat sich in jeder Hinsicht zu einer modernen, offenen und für Lehrer und Schüler attraktiven Schule entwickelt. Dafür zeichnet hervorragende Arbeit von Behörde und Lehrerschaft und das enorme persönliche Engagement des Präsidenten verantwortlich. Dank grenzenlosem Optimismus, positiver Einstellung, immer besser werdender Information und Kommunikation, dem Glauben an das Machbare, dem hartnäckigen Dranbleiben und der hervorragenden Zusammenarbeit haben wir heute in der SSG Arbon einen beachtlichen Standard erreicht. Um Rückschläge zu vermeiden und die Sekundarschulbehörde vor einer möglichen personellen «Überraschung» zu bewahren, stelle ich mich der Wiederwahl. Im zweiten Wahlgang macht die oder der mit den meisten Stimmen das Rennen. Schenken Sie mir Ihr Vertrauen und schreiben Sie bitte meinen Namen auf Ihren Wahlzettel – für Kontinuität in der Behördenarbeit der SSG Arbon.



Hannes Schneeberger,
Frasnacht

red.

Fahrschule
www.fahrschule-arbon.ch



René Gächter 079 619 0 619
Nothilfeskurse • VKU

exxa

Die Beratungsstellen
Mütter-Väterberatung
Bezirk Arbon und Horn
bleiben am
Freitag, 22. Mai 2009
geschlossen.

Tel. 071 446 48 58
mvp-arbon@exxa.ch

STADT ARBON

Altpapiersammlung
Durchgeführt von der
Pfadfinderabteilung Arbor-Felix
Samstag, 16. Mai 2009
Mitgenommen werden gebündelte Zei-
tungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte.
Karton ist separat, zerlegt und ver-
schnürt bereitzuhalten.
Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig
am Samstags vor 8.00 Uhr zum Abho-
len bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 079 429 61 62

Auskunft: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr
Samstag 07.30 – 16.00 Uhr

STADT ARBON

Auflage Baugesuche
Bauherrschaft: Klee Holz GmbH,
Thanweg 4, 9320 Stachen
Bauvorhaben: Umnutzung bewilligte
Wohnung zu Feuerholzlager /
Scheunennutzung
Bauparzelle: 788, Thanweg 4,
9320 Stachen

Bauherrschaft: Lehner Bruno und
Annemarie, Romanshorerstrasse 95,
9320 Arbon
Bauvorhaben: Bau EFH
Bauparzelle: 4223, Höhenstrasse 36,
9320 Arbon

Bauherrschaft: Orchis Invest AG,
Walke 43, 9100 Herisau
Bauvorhaben: Bau MFH
Bauparzelle: 3848, Werftstrasse 21+23,
9320 Arbon

Bauherrschaft: Baugenossenschaft Pro
Domo, Präsident Helmut Hein, Buchhorn
18, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Erstellung Parkplätze
Bauparzelle: 3299, Tanneggstrasse 3,
9320 Arbon

Auflagefrist: 15. Mai bis 03. Juni 2009
Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus,
Hauptstrasse 12, 3. Stock
Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der
Auflagefrist schriftlich und begründet an die
Politische Gemeinde Arbon zu richten.

≈ ALLTAG

Aus dem Stadthaus Arbon Papiersammlung

Am Samstag, 16. Mai, organisieren die Pfadfinder Arbor-Felix die Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Tel. 079 429 61 62 zur Verfügung. Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere gehören nicht in die Papiersammlung. Diese sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Haushalt-Sonderabfälle

In einer Sammelaktion können am Dienstag, 19. Mai, pro Person maximal 20 Kilogramm der folgenden Materialien abgegeben werden: Farben / Lacke; Klebstoff; Fotochemikalien; Desinfektionsmittel; Säuren / Laugen; Schädlingsbekämpfungsmittel; Lösungsmittel / Verdüner; Chemikalien; Medikamente; Holzschutzmittel; Herbizide; Thermometer / Quecksilber. Die Quartiersammelstellen befinden sich an der Promenadenstrasse (unterhalb Rathaus, 8 bis 11.30 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr), in Speiserslehn (08.30 bis 10 Uhr) und an der Egnacherstrasse (08.30 bis 10.30 Uhr).

Geänderte Kehrrihtabfuhr über die bevorstehenden Feiertage

Die Kehrrihtabfuhr an der Rebenstrasse Nord von Donnerstag, 21. Mai (Auffahrt), wird auf Samstag, 23. Mai, verschoben. Die Kehrrihtabfuhr von Pfingstmontag, 1. Juni, in der Altstadt, in Stachen und Frasnacht fällt ersatzlos aus.

Büroöffnungszeiten Stadtverwaltung über die Feiertage

Die Büros der Stadtverwaltung bleiben am Donnerstag, 21. Mai (Auffahrt), ganztags für den Publikumsverkehr geschlossen. Schalterschluss am Mittwoch, 20. Mai, ist um 16 Uhr. Ab Montag, 25. Mai, sind die Büros wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Am Freitag vor Pfingsten schliessen die Büros der Stadtverwaltung um 16 Uhr. Ab Dienstag, 2. Juni, stehen sie wieder für den Publikumsverkehr offen. Wir bitten um Kenntnisnahme. *Stadtkanzlei Arbon*

Welche Auswirkungen hätte die Flatrate-Tax auf Arbon?

3 Prozent Steuerausfall

Rund 630 000 Franken oder 3 Steuerprozent würde der Einnahmefall betragen, wenn die Flatrate-Tax auf 2012 zum Tragen käme. Dies schreibt der Arboner Stadtrat in seiner Antwort auf eine Einfache Anfrage von Inge Abegglen, SP.

Die Flatrate-Tax, also den Einheitssteuersatz im Nacken, befürchten verschiedene Thurgauer Gemeinden Steuerausfälle, die nur mit einer Erhöhung des Gemeinde-Steuerfusses wettgemacht werden können. Verschärft werden solche Prognosen laut Inge Abegglen durch derzeitige wirtschaftliche Veränderungen.

Auswertungen des Kantons

In einer Einfachen Anfrage will Inge Abegglen vom Stadtrat wissen, ob der Ausfall für Arbon angeblich 4 Steuerprozent betragen würde. Aufgrund der Auswertungen des Kantons aufgrund der Steuerfaktoren 2006 belaufen sich die berechneten Einnahmefälle für 2012 für Arbon bei einem Steuerfuss von 76 Prozent auf rund 869 000 Franken. Allerdings soll auch der Gemeindeanteil an den Liegenschaftssteuern erhöht werden, was Mehreinnahmen von rund 239 000 Franken mit sich bringen würde. Die verbleibenden rund 630 000 Franken entsprechen laut Stadtrat rund 3 Steuerprozent.

Drei defizitäre Jahre verkraftbar

In ihrer Einfachen Anfrage will Inge Abegglen auch wissen, welche konkreten Massnahmen der Stadtrat vorbereitet, um sich abzeichnende Steuerausfälle aufzufangen. «Grundsätzlich», so der Stadtrat, «haben die guten Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre Arbon dazu verholfen, ohne grössere Probleme auch zwei bis drei defizitäre Jahre zu verkraften.» Mit der aus dem Gewinn von 2008 beantragten Einlage betrage das Eigenkapital per Ende 2008 rund 4,4 Mio. Franken, also etwa 20 Steuerprozent. «Ausserdem», so die Exekutive weiter, «werden durch die zusätzlichen Abschreibungen in

den Jahren 2007 und 2008 – beantragt sind beim Stadtparlament 1,5 Mio. Franken – Minderaufwendungen bei den gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen erzielt.» Allein die zusätzlichen Abschreibungen 2008 führten zu einer Entlastung im Jahr 2009 von rund 160 000 Franken.

Für Massnahmen bereit

Das Rechnungsjahr 2008 hat laut Stadtrat zudem gezeigt, dass Arbon durch die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) deutlich mehr profitiert, als ursprünglich angenommen wurde. Im Vergleich zur Jahresrechnung 2007 sind im Jahr 2008 – anstelle der budgetierten 384 000 Franken – Minderausgaben von rund 970 000 Franken erzielt worden. «Weitere Massnahmen», so wird Inge Abegglen mitgeteilt, «werden durch den Stadtrat innerhalb der Budgetberatung 2010 erarbeitet.» Insbesondere die Entwicklung der Steuereinnahmen werde laufend verfolgt, um bei einem einschneidenden Rückgang Massnahmen auf der Ausgabenseite einleiten zu können.

Zweijährige Übergangsfrist

Bis zur Einführung der Flatrate-Tax im Jahr 2012 soll der Einheitssteuersatz für Einkommen ab 160 000 Franken 8 Prozent (anstelle von 6 Prozent im Ausbau der Flatrate-Tax) betragen. Dadurch reduziert sich der Ausfall in Arbon um jährlich rund 25 000 Franken. Von der Einführung des Einheitssteuersatzes betroffen wären auch die Arboner Schulgemeinden. Weil vom Kanton keine detaillierte Ausfallberechnung für die einzelnen Schulgemeinden vorliegt, ist eine exakte Berechnung nicht möglich. Der erwartete Steuerausfall beträgt für die Primarschulgemeinde Arbon ab 2010 rund 650 000 Franken, für die Sekundarschulgemeinde Arbon rund 430 000 Franken.

red.

Aus dem Stadtparlament Einladung zur 15. Stadtparlaments- sitzung vom 19. Mai 2009, 19.00 Uhr, Seeparksaal Arbon

Die Bevölkerung ist eingeladen, an der Wahlsitzung des Parlaments vom nächsten Dienstag teilzunehmen. – Die Traktandenliste sieht wie folgt aus:

1. Mitteilungen
2. Rückblick der Parlamentspräsidentin
3. Wahl für das Amtsjahr 2009/2010
- 3.1 Präsidium
- 3.2 Vize-Präsidium
- 3.3 Wahl eines Büromitglieds
- 3.4 Wahl externe Revisionsstelle für die Amtsperiode 2009/2011
4. Botschaft Königareal – Ergänzung Baureglement und Zonenplanänderung Teilrevision Baureglement – 2. Lesung
5. Fragerunde
6. Verschiedenes

1. Informationen aus dem Stadtrat
2. Weitere Informationen des Stadtmanns aus regionalen und kantonalen Projekten.
Im Anschluss an die Wahlsitzung wird im Foyer ein Apéro serviert, zu dem die Mitglieder des Stadtparlaments, des Stadtrats sowie alle Besucherinnen und Besucher eingeladen sind.

Sitzungsunterlagen

Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 61 00 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf www.arbon.ch heruntergeladen werden.

Büro des Stadtparlaments



Öffnungszeiten über Auffahrt

Der Gemeinderat Horn hat die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Auffahrt wie folgt festgelegt: am Donnerstag und Freitag bleiben die Büros geschlossen, am Mittwoch vor den Feiertagen ist um 16 Uhr Schalterschluss. Die Grünabfuhr fällt am Donnerstag, 21. Mai, ohne Ersatzabfuhr aus. Bei ausserordentlichen Ereignissen wie etwa einem Todesfall erreichen Sie uns über die Gemeindekanzlei-Tel. 071 844 11 77.

Gemeindekanzlei Horn

HORN

Eidgenössische und kantonale VOLKSABSTIMMUNG vom 17. Mai 2009

Eidgenössische Vorlagen:

1. Bundesbeschluss vom 3. Oktober 2008 über «Zukunft mit Komplementärmedizin» (BBl 2280 8229, Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Ja zur Komplementärmedizin»).
2. Bundesbeschluss vom 13. Juni 2008 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der Europäischen Gemeinschaft betreffend die Übernahme der Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 über biometrische Pässe und Reisedokumente (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands, BBl 2008 5309).

Kantonale Vorlage:

1. Volksabstimmung über die Initiative «Schutz vor Passivrauchen».

Die Stimmurnen sind aufgestellt im Gemeindehaus Horn:	Freitag, 15. Mai 2009	18.00 – 19.00 Uhr
	Samstag, 16. Mai 2009	13.00 – 14.00 Uhr
	Sonntag, 17. Mai 2009	10.00 – 11.00 Uhr

Es wird auf die auf dem Stimmausweis aufgedruckten gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Fehlendes Stimmmaterial kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Horn, im April 2009 Der Gemeinderat

Infolge Pensionierung sucht die Katholische Kirchengemeinde Arbon (www.kath-arbon.ch) per 1. November 2009 oder nach Vereinbarung zwei

Pfarrisekretäre/innen (30 - 70 % im Job-Sharing).

Als Pfarrisekretär/in unterstützen Sie unsere Seelsorgenden administrativ und sind vielfach die erste Anlaufstelle für die verschiedensten Anliegen unserer Pfarreiangehörigen. Nebst allgemeinen Sekretariatsaufgaben führen Sie die Pfarreibücher und arbeiten im Redaktionsteam unseres Pfarrblattes mit. Sie arbeiten zu zweit und vertreten sich gegenseitig. Eine mehrwöchige Einarbeitung erleichtert Ihnen den Einstieg.

Sie haben eine positiv-christliche Grundhaltung des Glaubens und sind solidarisch mit der Kirche. Sie sind offen für Liturgie und Pfarreileben. Ihre Beziehung zur Katholischen Kirche ist für uns von zentraler Bedeutung.

Wir wenden uns an zuverlässige und vertrauensvolle Personen, die angenehme Umgangsformen haben sowie eine kaufmännische Ausbildung mitbringen. Idealerweise verfügen Sie über mehrere Jahre Berufs- und Lebenserfahrung.

Unser aktives Seelsorgeteam und eine aufgeschlossene Kirchenvorsteherschaft freuen sich auf Ihre Bewerbung. Die Anstellung erfolgt gemäss Besoldungsverordnung der Katholischen Landeskirche Thurgau. Der Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen des Vereins der PfarrisekretärInnen wird unterstützt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Kath. Kirchengemeinde Arbon, Präsident Ralph Limoncelli, Promenadenstrasse 5, 9320 Arbon. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Pfarradministrator Beda Baumgartner oder Pfarrisekretärin Rita Alberti (beide Tel. 071 446 31 03). Wir empfehlen Ihnen den Besuch unserer Homepage.

Evangelische Kirchengemeinde Arbon



Die Kirchengemeinde Arbon sucht auf 1. Oktober 2009 oder nach Vereinbarung eine/einen

Präsidentin / Präsidenten (30%)

- Sie vertreten die Kirchengemeinde in verschiedenen Gremien
- Sie haben Erfahrung in der Führung von Mitarbeitenden
- Sie organisieren die laufenden Geschäfte unserer Kirchengemeinde
- Sie bereiten die Sitzungen vor und leiten sie
- Sie leiten die jährlichen Kirchgemeindeversammlungen und erstellen den Jahresbericht

In Ihrer Aufgabe werden Sie von einem Sekretariat, einer engagierten Kirchenvorsteherschaft und einem Pfarrteam unterstützt. Wir bieten eine zeitgemässe Entlohnung.

Wenn Sie Interesse an dieser sehr vielseitigen Aufgabe haben und der Evangelischen Kirchengemeinde angehören, freuen wir uns, Sie kennen zu lernen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Denise Baumann (071 446 55 73) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bis 31. Mai 2009 an Markus Schoch, Evangelische Kirchengemeinde Arbon, Römerstrasse 5, 9320 Arbon
e.mail: evkg.arbon@bluewin.ch

Jakob-Züllig-Pavillon für Arboner Bevölkerung

Zu Ehren des vor zehn Jahren verstorbenen Firmengründers der Arbonia-Forster-Gruppe AFG wird der bestehende Musikpavillon im Pavillonpark durch die Stifterfamilie umfassend saniert und aufgewertet. Mit diesem Geschenk an die Stadt Arbon soll an den visionären Unternehmer erinnert und ein Beitrag zur Bereicherung des Arboner Kulturlebens geleistet werden.

In Arbon wird der mitten im Pavillonpark – zwischen Bahnhofstrasse und Adolph-Saurer-Quai – stehende Musikpavillon grundlegend saniert. Weil das Bauwerk nicht nur renovationsbedürftig ist, sondern auch in akustischer Hinsicht heutigen Ansprüchen bei Musikdarbietungen nicht mehr genügt, ist auch eine Investition in die Infrastruktur vorgesehen. Die bauliche und technische Erneuerung erfolgt unter Beachtung der besonderen architektonischen Qualität und Schutzwürdigkeit des markanten Objekts.



Anlässlich des zehnten Todestags des Gründers der Arbonia-Forster-Gruppe AFG, soll der erneuerte Musikpavillon den Namen «Jakob-Züllig-Pavillon» erhalten.

Private gemeinsam mit Stadt

Ermöglicht wird diese Aufwertung und Sanierung des Musikpavillons durch die private Initiative der Familie des 1999 verstorbenen Jakob Züllig, dem Firmengründer der Arbonia-Forster-Gruppe AFG.

Im Auftrag der Stifterfamilie hat die Stadt Arbon unter der Leitung von Stadtkammann Martin Klöti Mitte April 2009 eine Projektstudie lanciert. Daran beteiligen sich vier Teams bestehend aus Architekten und Kunstschaffenden. Als Resultat des nach wie vor laufenden Ideenwettbewerbs sind Lösungen zu erwarten, die eine vielseitige kulturelle Nutzung der Anlage ermöglichen. Voraussichtlich im August 2009 können die konkreten Projektergebnisse in einer öffentlichen Ausstellung begutachtet werden. Anschliessend erfolgt die eigentliche Umsetzung des ausserkorenen Siegerprojekts.

Die offizielle Eröffnung des erneuerten Musikpavillons ist für Ende Oktober 2009 vorgesehen.

Metzger und Unternehmer

Mit der Einweihung des Jakob-Züllig-Pavillons wird ein Mann geehrt, der das gesellschaftliche Leben und die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Arbon und der Region in den letzten 50 Jahren massgeblich mitgeprägt hat.

Mit Arbon verwurzelt

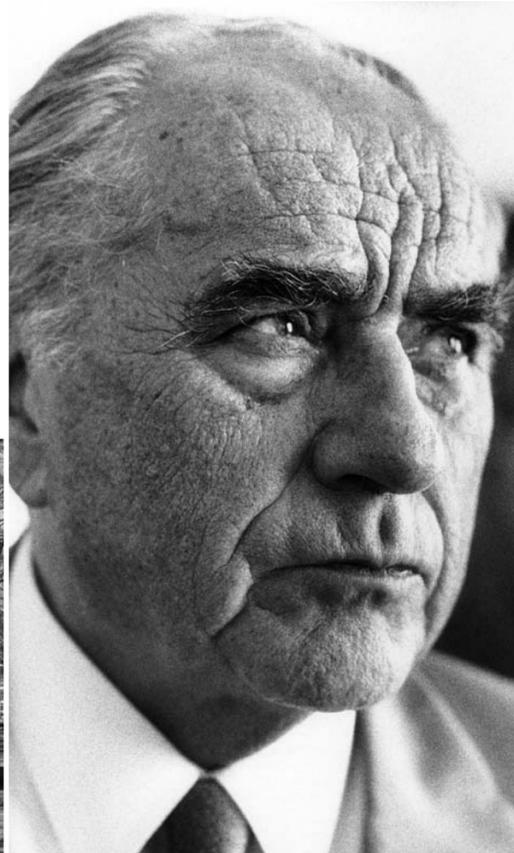
Geboren 1921, aufgewachsen auf dem elterlichen Bauernhof in Stachen, bleibt er mit seiner engeren Heimat und insbesondere mit der Stadt Arbon Zeit seines Lebens stark verwurzelt.

Obwohl Jakob Züllig in jungen Jahren eigentlich gerne Chirurg geworden wäre, erlernt er von 1936 bis 1939 den Metzgerberuf. Bereits zehn Jahre später folgt mit Unterstützung seiner Ehefrau Trudi die Eröffnung einer eigenen Metzgerei an der Arboner

Alemannenstrasse 20. In den entbehrungsreichen Nachkriegsjahren lernen die zwei jungen Eheleute rasch, sich als Kleingewerbetätiger durchzusetzen. Dabei fällt schon früh das unternehmerische Geschick und die Risikofreude des frisch gebackenen Metzgermeisters auf.

Einstieg in die Industrie

Unter anderem kauft Jakob Züllig Mitte der Fünfzigerjahre kurzerhand einen Saurer-Lastwagen, um im Gegenzug die Saurer Werkskantine mit seinen Fleischwaren beliefern zu dürfen. Mit dem Lastwagenkauf wird gleichzeitig auch der Grundstein für ein kleines Transportunternehmen gelegt, das fortan als zweites Standbein den Metzgerbetrieb ergänzen wird. Schon bald darauf wird die Arbonia AG als wichtigster Transportkunde gewonnen. Doch das Radiatoren- und Heizkörper-Unternehmen mit rund dreissig Mitarbeitern durchläuft wirt-



schäftlich schwierige Zeiten und schlittert 1957 schliesslich in den Konkurs. Um die eigenen ausstehenden Forderungen nicht abschreiben zu müssen, übernimmt Jakob Züllig die marode Firma aus der Konkursmasse. Was folgt, sind sechs arbeits- und herausforderungsreiche Jahre. Bereits ab 04.00 Uhr morgens steht der Jungunternehmer in seiner Metzgerei; von 13.30 bis 21.00 Uhr kümmert er sich dann um die Arbonia AG. Um sich fortan vollständig auf den Auf- und Ausbau der industriellen Tätigkeiten zu konzentrieren, verpachtet das Ehepaar 1963 schliesslich die Metzgerei.

Ausbau der Unternehmensgruppe

1973 übernimmt Jakob Züllig die Aktienmehrheit der Hermann Forster AG in Arbon. Über die Jahre folgen zahlreiche weitere Firmenübernahmen und -gründungen im In- und Ausland. Mit uner-müddlicher Schaffenskraft sa-

niert Jakob Züllig mehrere Unternehmen, bringt diese zur Blüte und baut seine Unternehmensgruppe kontinuierlich aus. Der visionäre Unternehmer richtet sich konsequent auf Kundenbedürfnisse aus und setzt auf echte Qualitätsergebnisse. An seinem geliebten Heimatort schafft er auf diesem Weg rund 1'500 Arbeitsplätze.

Mann mit Ecken und Kanten

Trotz seiner Erfolge hebt Jakob Züllig nicht ab. Er bleibt ein Vollblut-Unternehmer mit klaren Prinzipien und ein Mann mit Ecken und Kanten. Das zu seinen späten Jahren in Mode gekommene Shareholder-value-Denken sowie rücksichtslose Profitmaximierung sind ihm zuwider. Als Patron alter Schule fühlt er sich seiner Region und den geschaffenen Arbeitsplätzen verpflichtet. Er stirbt am 21. Oktober 1999 mit 79 Jahren und hinterlässt ein beeindruckendes Lebenswerk.

≈ ALLTAG

Renaturierung der Aach vom Stadtweiher bis zur Schöntalstrasse dauert bis Ende Mai

Ökologische Defizite abbauen

Zusammen mit dem Stadtweiher ist die Aach das Kernelement eines wichtigen Arboner Naherholungsgebietes. Deshalb werden die einstigen strengen Korrekturen derzeit wieder – so attraktiv und so ökologisch wie möglich – renaturiert. Das 540 000-Franken-Projekt soll Ende Mai abgeschlossen werden.

Eine Analyse des Ist-Zustands fiel ernüchternd aus: Die Aach vom Weiher bis zur Schöntalstrasse präsentierte sich bisher stark korrigiert, monoton und als ökologisch massiv beeinträchtigtes Gewässer. Weil jedoch dessen Bedeutung im Stadtraum landschaftlich und bezüglich Vernetzung wichtig ist, waren sich die Verantwortlichen bald einig; gefragt waren ökologische und gestalterische Verbesserungen! Folgerichtig war deshalb die Planung für diesen wichtigen Naherholungsraum: Das Ziel der geplanten Renaturierung bestand darin, dem Bach mehr Raum zu geben und die Profilformen variabel zu gestalten.

Gruppen von Ufergehölzen

Ein erster Augenschein zeigt heute, dass diese Zielsetzung unter Einbezug der verschiedenen Einschränkungen durchaus gelungen ist! Im 120 Meter langen Abschnitt unter-

Hochwassersicherheit ausreichend

Eine Studie der ETH über die Überflutungen des Salbaches und der Aach bei Arbon bestätigt, dass die Hochwassersicherheit oberhalb der Schöntalstrasse ausreichend ist; selbst bei hohen Seeständen. Allerdings muss bei der derzeitigen Renaturierung auf wesentliche Einbauten oder intensive Auspflanzungen aus Gründen der Hochwassersicherheit verzichtet werden. Die Erfahrungen der letzten 50 bis 80 Jahre bestätigen, dass am Stadtweiher und an der angrenzenden Strecke keine gravierenden Hochwasserprobleme aufgetreten sind. *mitg.*



Für den Steinverbau eignet sich dieser Schreitbagger mit Greifer, der durch das Gewicht der Bollensteine manchmal arg in Schräglage gerät.

halb des Wehrs sind die Raumverhältnisse sehr eng. Leider war es nicht möglich, den Aach-Raum auch nur lokal auf Nachbarzellen auszuweiten. Ausbuchtungen und Flachufer waren deshalb nur beschränkt möglich. Linksufrig wurde nun der gefahrlos begehbare Fussweg lokal tiefer und wassernah geführt, wodurch die gerade Wegführung – ähnlich wie unterhalb der Landquartstrasse – aufgelockert und attraktiver wird. Im Uferbereich wurden in unregelmässigen Abständen von acht bis 15 Metern Natursteinsporne eingebaut, welche die Strömungsdynamik fördern. Im Bachbett wurden in unregelmässiger Weise verschiedene Bollensteine (Fischsteine) mit einem Gewicht von 100 bis 500 Kilogramm versetzt. Linksufrig, wo die Alleebäume für die nahen Wohnhäuser nachteilig waren, wurde ein Teil der grossen Bäume gefällt. Als Ersatz werden Gruppen von lokalen Ufergehölzarten gepflanzt.

Rücksicht auf die Fische

Die Aach eignet sich als Lebensraum für Fische, Krebse und aquatische Kleintiere. Weil es zwischen dem Stadtweiher und dem See keine

Wanderbarrieren gibt, war den Verantwortlichen die Öffnung der Wehrbarriere beim Weiherauslauf wichtig. Das rund 1,5 Meter hohe Wehr wurde deshalb durch eine vorgelagerte Blockrampe in ökologischer und ästhetischer Weise verbessert. Für die Fische ist darin eine kaskadenartige Treppe eingebaut. Für den Wehrrkörper und die unterwasserseitigen Längsmauern waren lediglich kleinere Reparaturen notwendig. Die bisher manuell betätigte, stark korrierte Hochwasserfalle – deren Bedienung zu aufwändig war – wurde durch eine automatische Klappe ersetzt. Diese Hochwasser-Stauklappe wird künftig von einem elektronischen Wasserstandsmesser gesteuert. Ersetzt werden muss schliesslich auch der weitgehend korrierte Fussgängersteg, auf dem ein Lärchenholzgebelag verschraubt wird. Die Spannweite beträgt zwölf Meter, die Nutzbreite 1,50 Meter. Der Kostenrahmen für das gesamte Projekt beträgt rund 540 000 Franken. An der Bachverbauung – ohne Wehr, Brücke und Fischtreppe (Ausgleichsmassnahme Hafen) – beteiligen sich Bund und Kanton mit 40 Prozent.

red.

Anmeldung für Schwimmkurse

Im Schwimmbad Arbon vermitteln auch in diesem Jahr ausgebildete und motivierte Riegeleiter/innen Schwimmkurse. Diese werden jeweils von 18.15 bis 19 Uhr in verschiedenen Stufen angeboten. Die Kinder werden individuell nach ihren Schwimmkenntnissen in die geeigneten Gruppen eingeteilt. Die Kurse finden wahlweise jeweils Montag/Mittwoch oder Dienstag/Donnerstag statt. Beginn ist am Montag, 1. Juni, bzw. Dienstag, 2. Juni. Pro Kurs werden zehn Lektionen à 45 Minuten angeboten. Das Kursgeld beträgt pro Kind 80 Franken ohne Eintritt. In den Wochen vom Montag, 6. Juli, bis zum Samstag, 11. Juli, und vom Montag, 13. Juli, bis zum Samstag, 18. Juli, finden jeweils wöchige Intensiv-Schwimmkurse von 9.30 bis 10.45 Uhr statt. Anmelde-möglichkeiten für die Schwimmkurse an der Schwimmbadkassa, bei Paddy-Sport Arbon oder unter www.sc-arbon.ch. – Weitere Infos bei Coni Henner, 079 210 40 85, oder Jacob Auer, 079 690 74 19. *SCA*

Verein «Unterstützung Osteuropa» sucht dringend Hilfsgüter

Die Ostschweizer Regionalgruppe der humanitären Hilfsorganisation «Unterstützung Osteuropa» sucht für die Durchführung eines Hilfskonvois im Mai noch dringend Hilfsgüter für existenziell bedrohte Bauern und Familien. Sehr wichtig ist, dass sie noch gut funktionsfähig sind! Nach dem Motto «Hilfe zur Selbsthilfe» bittet der Verein um Unterstützung für folgende Gerätschaften: Handwerkzeug (Schaufeln, Mistzange, Schubkarre [wichtig], zur Feldbearbeitung: Rückenpumpe zum Spritzen von Obst / Gemüse, Hammer / Säge); mehrere Bodenfräsen und -hacken; einen Einachstraktor (für Pflug und andere Vorsatzgeräte); mehrere Motorsägen; Elektrogrossgeräte (sechs Waschmaschinen, sechs E-Herde, drei Geschirrspüler); Küchenunterbauschränke und -hängeschränke, drei Spülen. Kontaktadresse: Michael Schwaller, Steinach, 071 260 28 88 oder 078 745 58 68 mobil (ab 15 Uhr), mschwaller@aol.com

Blicken Sie bei Ihrer Steuererklärung nicht mehr durch?

Bei uns sind Sie mit Ihrem Anliegen an der richtigen Adresse.

RWP Rother
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
St.Gallerstrasse 20, 9320 Arbon
Tel. 071 447 18 00
www.rwp.ch info@rwp.ch

Mitglied der TREUHAND KAMMER

«Ganz der Vater»

Qualität Service Kompetenz

Forrer landtechnik ag
Bühlhof, 9320 Arbon, Tel. 071 446 36 71

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Gesamtanbieter aller Energiequellen

Viessmann Schweiz AG, Geschäftsbereich Satag Thermotechnik, informiert in Arbon über den neusten Stand der Heiztechnik

Am «Tag der Sonne» öffnet Viessmann (Schweiz) AG, Geschäftsbereich Satag Thermotechnik, morgen Samstag, 16. Mai, von 10 bis 16 Uhr die Türen an der Romanshorerstrasse 36 in Arbon. Eine günstige Gelegenheit, sich bei kompetenten Fachleuten über den neusten Stand moderner Technik zu informieren.

Die Viessmann Unternehmensgruppe ist einer der international führenden Hersteller von Heiztechnik-Systemen. Das von Martin Viessmann in dritter Generation geleitete Unternehmen wurde im Jahr 1917 gegründet. Der Gruppenumsatz beträgt rund 1,4 Milliarden Euro, beschäftigt werden 7400 Mitarbeiter.

Im Geschäftsbereich Satag Thermotechnik in Arbon arbeiten rund 50 Mitarbeitende, vom Aussendienst bis hin zu den Lehrlingen. Satag beschäftigt sich unter anderem mit Aufgaben wie Entwicklung, Engineering, Vertrieb und Service von Wärmepumpen und Warmwasserwärmepumpen Natura und Vitocal. Der Geschäftsbereich Satag Thermotechnik ist einer der führenden Wärmepumpenhersteller der Schweiz.

Referenzobjekte in Arbon
Als Gesamtanbieter aller Energiequellen bietet Satag ein breitgefächertes Programm mit kompletten Systemen an. Die Produktpalette reicht von Wärmepumpen für Einfamilienhäuser bis zu Grossanlagen für jegliche Überbauungen. Für Systeme von Wärmepumpen-Erdsonden, Solaranlagen oder Photovoltaik ist Viessmann ebenso Spezialist wie für Holzkessel mit Pellets oder Schnitzel sowie Fernwärmanlagen und moderne kondensierende Öl- und Gaskessel. Auf Satag-Produkte verlassen sich in Arbon unter anderem die Bewohner der Überbauung «Seepromenade» an der Bahnhofstrasse und künftig der Überbauung «Seerain» an der Werftstrasse.

Zwei Neuheiten in Arbon
An der HILSA 2008 in Basel wurde als Weltneuheit die leistungsgeregelte Luft-Wasser-Wärmepumpe Natura AWC mit Digital Scroll-Kompressor und elektronischem Expansionsventil für den Leistungsbereich 2-9 kW vorgestellt: Kompetenz und Spitzeninnovation für seriell hergestellte Wärmepumpen. Eine weitere Neuheit ist die Wärmepumpe e-Natura / Vitocal 300G. Ein elektronisches Expansionsventil sorgt für beste Leistungsdaten. Selbstverständlich sind diese Modelle auch am «Tag der Sonne» in Arbon zu sehen. Neben Fachvorträgen zu den Themen Solartechnik, Photovoltaik und Wärmepumpentechnologie lädt Satag die Besucher auch in die Werkstatt und Festwirtschaft ein. Die Gäste werden gebeten, die Parkplätze seeseitig des Geschäftsgebäudes zu benutzen. red.



Morgen Samstag, 16. Mai, öffnet Viessmann Schweiz AG, Geschäftsbereich Satag Thermotechnik, an der Romanshorerstrasse 36 in Arbon von 10 bis 16 Uhr seine Türen.

FINANCE EXPERT
Umfassende Beratung für Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Roggwil TG
www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Heizen mit Energie aus der Natur: Die neuen Luft Wasser-Wärmepumpen

Weltneuheit:
Luft-Wasser Wärmepumpen mit Digital-Scroll- Kompressor, leistungsgeregelte von 3-9 kW

SATAG THERMOTECHNIK

Viessmann (Schweiz) AG
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik
Romanshorerstrasse 36, 9320 Arbon
www.satagthermotechnik.ch

Elektro Hodel Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit 45 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper**

manser HANDWERKERZENTRUM

Gartengeräte
• Rasenmäher, Automower
• Aufsitzmäher, Motorgeräte
• Service und Reparaturen

GUTBROD Husqvarna
Bolens

9320 Arbon-Süd • Tel. 071 440 40 40

WITZIG THE OFFICE COMPANY

ALLES FÜRS EFFIZIENTE BÜRO

Bettwaren Okle
Bettfedernreinigung

Daunenduvets aus eigener Produktion

• Bettwäsche
• Fixleintücher
in grosser Auswahl

20% Rabatt auf neue Fassungen und Bettwäsche
Einlösbar: mit diesem Inserat, jeden Samstagvormittag von 8-12 Uhr.

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Telefon 071 446 16 36

Geheim tipp!

Thurgauer Kantonalbank
www.tkb.ch

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

BESTCOM
MULTIMEDIAPOINT.CH

Garantiert mehr Sender!

9320 Arbon | Hauptstrasse 31
Telefon 071 440 41 30

Vom Fachmann mit Hausberatung...
... günstiger als Sie denken.

Unsere Monteure sind in vielen Häusern gern gesehene Gäste, weil sie freundliche und zuverlässige Fachleute sind.

Laufend HIT-Angebote auf Geräte von:
Elektrolux, AEG, Miele, Bauknecht, Siemens, V-Zug

Schnell wie d'Füürwehr sind mir bi Ihne, wenn's Strom bruucht...

www.elektroetter.ch

Neukirch-Egnach
Amriswil
Arbon
Sulgen

Tel. 071 474 74 74
Tel. 071 411 34 34
Tel. 071 446 09 09
Tel. 071 642 24 24

digi Sprint
digitaldruck & kopierservice

Ihr Partner für Kopier- und Drucksachen

- Farbkopien
- S/W Kopien
- Neonplakate
- Arch. Pläne A4 - A0

St.Gallerstrasse 10, 9320 Arbon
Telefon 071 446 00 07

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.

Stephan Hollenstein
Leiter UBS Arbon
Tel. 071-447 79 00
stephan.hollenstein@ubs.com

You & Us **UBS**

LEVAG
TREUHAND- UND STEUERBERATUNGS AG

- Buchhaltungen 9320 Arbon-Stachen Feilen 1
Tel. 071 446 08 46
- Steuerberatungen 9200 Gossau Wilerstrasse 1
Tel. 071 385 08 46
- Revisionen

www.levag.ch
Mitglied des STV | USF

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

Bei uns erhalten Sie mehr Qualität für's Geld.
Dachstühle - Elemente
Innenausbau - Sanierungen

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66
Natel 079 286 52 02

Die mit der persönlichen Beratung

heute bringen - morgen abholen

TEXTILREINIGUNG
Adi und Mario Giger
Romanshorerstrasse 21
9320 Arbon
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern
eigene Schneiderei • Vorhänge

männersachen.

held mode

Jetzt aktuell: Bermudas Polo-Hemden

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72
www.heldmode.ch
Inhaber: Herbert Kuser

Kinder-Flohmarkt in Steinach
Diesen Samstag, 16. Mai, findet im kath. Pfarreiheim Steinach von 9 bis 12 Uhr (Stände können ab 08.30 Uhr eingerichtet werden) der Kinderflohmarkt statt. Gesucht werden noch Kinder, die ihre alten Spielsachen, Puppen etc. loswerden wollen. Ausserdem wird auch dieses Jahr wieder der beliebte Fünf-Liber-Zmorgen angeboten. Wer sich kurzfristig anmelden möchte oder noch Fragen hat, kann sich bei Anita Wagner unter 071 440 04 94 melden.

Orgelkonzert von Dieter Hubov
Am Sonntag, 17. Mai, 19 Uhr, findet in der Kirche St. Martin in Arbon ein Orgelkonzert zum Thema «Mendelssohn und seine Zeitgenossen» im Rahmen des 21. Int. Bodenseefestivals mit dem Organisten Dieter Hubov statt. Hubov, seit 2001 Kirchenmusiker an der Kirche St. Martin, studierte Orgel in Regensburg, Freiburg i.Br., Luzern und Zürich. Werke der Romantik von F. Mendelssohn, N. Gade und J. Reubke kommen dabei zu Gehör. Eintritt frei – Kollekte.

Digitales Fotografieren in Arbon
Die eigene Digitalkamera wird in diesem Kurs der Pro Senectute Thurgau in Arbon in verschiedenen Situationen optimal eingesetzt. In diesem Kurs gibt es eine Einführung in die technische Grundlage der digitalen Fotografie. Es wird unter fachkundiger Anleitung fotografiert. Der Kurs startet am Mittwoch, 3. Juni, um 9 Uhr. Ein Kurs dauert dreimal vier Lektionen und kostet 337 Franken inklusive Unterlagen. Kursort ist Pro Senectute Arbon an der Schlossgasse 4. – Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. mitg.

Indianerleben auf dem «Bergli»
Vom 25. bis 29. Mai haben Kinder von sechs bis zwölf Jahren die Möglichkeit, Indianerluft zu schnuppern. Zum wiederholten Mal veranstalten die Chrischona-Gemeinde und das christliche Zentrum Posthof in den Vorsommerferien eine Erlebniswoche für Kinder. Dieses Jahr stehen Kultur und Brauchtum der Indianer im Vordergrund. Die Nachmittage dauern von 14.00 bis 16.30 Uhr und finden in der Berglikapelle an der Römerstrasse 29 in Arbon statt. Am Freitag sind Eltern und alle Interessierten um 16.30 Uhr zu einem Wochenrückblick eingeladen.

Herzlichen Dank

Die Inserenten danken der eidg. dipl. Zahnärztin SSO, med. dent.
Ingrid Vanoni-Heineken,
für den geschätzten Auftrag.

malt tapeziert renoviert...
KÜNZLER+CO
ARBON – ROGGWIL

Wir danken der Bauherrschaft für den schönen Auftrag.

Telefon 071 446 42 50
Telefax 071 440 01 61

Schreinerei Zimmerei
Menghin AG

• Umbauten
• Renovationen
• Neubauten
• Innenausbau

Wir danken für den Auftrag.
Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44

bruderer – raumausstattung
9323 steinach

hauptstrasse 47
tel. 071 446 48 21
fax 071 446 48 50

– bodenbeläge
– parkett
– teppiche
– vorhänge
– möbel
– bettwaren
– beleuchtungen

Indianer
Mo. 25. Mai – Fr. 29. Mai; 14.00 – 16.30 Uhr
Berglikapelle, Römerstr. 29, Arbon
Erlebniswoche für Kids
Kultur und Brauchtum der Indianer
Geschichten aus der Bibel / Singen
Wettkämpfe, spielen und basteln
Kontakt: Corina Kugler 071 446 66 62
Freikirchen: Chrischona- und Christliches Zentrum Posthof

zargag WIR VERBINDEN LEBENSÄUERE.

Überlassen Sie uns die Türen!
Ob Aussen-, Innen-, Brandschutz, Schallschutz-, Sicherheits- oder Nassraumtür, egal, ob für Neu- und Umbauten oder Renovationen – zargag bietet die optimale Lösung: Von der Planung bis zur Montage.
ZARGAG, Zargen und Türen AG
Luzernerstrasse 48
CH-5620 Bremgarten
Tel. 056 649 20 50
Fax 056 649 20 51
Nähere Informationen unter:
<http://www.zargag.ch>
Email zargag@zargag.ch
Hauptsitz: Bremgarten (AG) Filialen: Zürich (ZH), Horn (TG)

FD Franz Dähler Qualität Unsere Spezialität
EUROPA-PARK IN RUST
27. und 28. Mai
Abfahrten ab: Goldach • Steinach • Arbon • Roggwil
1 Tag Fahrt und Eintritt Fr. 81.- / 74.-
2 Tage Fahrt / ZF / TK bei 4 Personen Fr. 285.-
071 955 04 08 CH-9244 Niederuzwil www.daehler-reisen.ch

Albert Mayer AG
Gipsergeschäft
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 12 94

BEILAGE

Wenn am 25. Mai der erste Patient die neue Zahnarzt-Praxis im zweiten Stock an der Bahnhofstrasse 26 im UBS-Gebäude in Arbon betritt, geht für med. dent. Ingrid Vanoni-Heineken ein Traum in Erfüllung. Die langjährige Mitarbeiterin von Dr. Eric Meyer macht sich selbstständig!

Neue Praxis in Arbon



Mit Unterstützung der Dentalassistentin Maja Perkov (links) eröffnet med. dent. Ingrid Vanoni-Heineken im UBS-Gebäude eine Zahnarzt-Praxis.

Die erste voll digitalisierte Zahnarzt-Praxis in Arbon öffnet am 25. Mai ihre Türen. Papier wird in dieser Praxis kaum noch verwendet! Aber nicht nur die gesamte Administration, sondern auch Röntgenbilder und Bilder der Intraoral-Kamera werden direkt auf dem Computer aufgeschaltet. Mit dieser modernsten Technologie können dem Patienten eindrucksvolle und verständliche Bilder vom «Innenleben» seines Mundes gezeigt werden. Ein wichtiger Nebeneffekt dieses umweltfreundlichen Digital-Systems: Die Röntgenbelastung verringert sich bis zu 70 Prozent!

Ingrid Vanoni-Heineken auf ihre neue Praxis, deren Standort zwischen durch immer wieder einen Blick auf die herrliche Aussicht auf den Bodensee erlaubt. In den rund 140 Quadratmeter grossen Räumlichkeiten legt die mit dem Elektroingenieur Gerardo Rafael Vanoni verheiratete Mutter zweier Knaben sehr viel Wert auf eine angenehme Atmosphäre. Dieses Ambiente

möchte die 40-jährige eidg. dipl. Zahnärztin SSO nach den Sommerferien an einem «Tag der offenen Tür» der Bevölkerung zeigen.

Ausbildung in Argentinien
Einen Teil ihrer Ausbildung genoss die in Argentinien geborene und aufgewachsene Ingrid Vanoni-Heineken in Buenos Aires. 1993 schloss sie dort an der Universität

das Studium an der Fakultät der Zahnmedizin ab. Um in der Schweiz als selbstständige Zahnärztin praktizieren zu dürfen, absolvierte sie an der Universität Basel von 2006 bis 2008 eine «besondere Fachprüfung für Zahnmedizin», welche sie mit der seltenen Idealnote von 6.0 abschloss! Zuvor – im Jahr 2004 – hatte die sprachbegabte Ingrid Vanoni-Heineken (deutsch, spanisch, italienisch, englisch) während der 13-jährigen Mitarbeit beim Arboner Zahnarzt Dr. Eric Meyer den Lehrmeisterkurs für medizinische Assistenzberufe beim Amt für Berufsbildung und -beratung des Kantons Thurgau besucht.

«Ärzte im Zentrum»
Mit ihrer neuen Praxis sorgt Ingrid Vanoni-Heineken im UBS-Gebäude für Verstärkung der bestehenden «Ärzte im Zentrum», woraus sich noch mehr Synergien ergeben werden. Weiter bietet die Zahnärztin (Telefon 071 440 47 70, E-Mail zahnmedizin-arbon@gmx.ch) am Montag und Donnerstag bis 19 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr Sprechstunden an. red.

Architektenbericht: Einbau Zahnarztpraxis med. dent. Ingrid Vanoni, Ärztezentrum, Bahnhofstrasse 26, Arbon

Standort
Noch vor dem Entscheid, in welchem Gebäude die Praxis erstellt werden soll, hat uns die Bauherrschaft ins Boot geholt. Für jedes in Frage kommende Objekt wurde eine Grundrissstudie erstellt, die über Grösse und jeweilige Machbarkeit Auskunft gab, was zusammen mit dem Standort wichtiges Entscheidungskriterium war.

Ambiente zu schaffen. Ganz bewusst entgegen herkömmlichen, klinisch und dadurch abweisend wirkenden Lösungen.

Lösung Betrieb
Um eine rationale Arbeitsweise zu gewährleisten, wurde der Sterilisationsraum zwischen die Behandlungsräume platziert. Rückwärtige, direkte und offene Verbindungen zueinander verhindern Konflikte im Betriebsablauf.

tem Weiss gehalten. Die übrigen Bereiche jedoch haben eine höchst warme und einladende Materialwahl erfahren. Boden und teilweise Möbel in Kirschbaum stehen im Einklang mit dem in gelb-ocker gehaltenen Kernkörper, der durch Streiflicht seine lebendige Wirkung erfährt. Der Wartebereich wird zum Wohnzimmer, und lädt fast zum Verweilen ein.

Lösung Gestaltung
Die Behandlungsräume erfordern aus betriebstechnischen Gründen eine neutrale Farbgebung. Um dem Gestaltungskonzept zu folgen, wurde eine deutliche, optische Trennung zum Empfangs-, Warte- und Flurbereich vollzogen. Die Behandlungsräume sind, mit Ausnahme des im weichen Kontrast gestalteten Bodenbelags, gänzlich in sanft-

Planungsphase
In der kurzen und intensiven Planungsphase ab Mitte Dezember 2008 bis Ende Februar wurden die Raumaufteilung samt Gestaltungskonzept, die gesamte fest eingebaute Möblierung wie auch die technisch aufwändigen Installationen für Luft-, Wasser-, Absaug-, Ablauf- und Elektroleitungen definiert.

Bauphase
Ab dem Baubeginn am 2. März

Abschluss
Mit Abschluss dieser interessanten Bauaufgabe bedanken wir uns bei der Bauherrschaft für ein ganz herzliches und überaus angenehmes Zusammenarbeiten während der gesamten Planungs- und Bauphase. Wir wünschen Frau Dr. Ingrid Vanoni-Heineken und ihren MitarbeiterInnen viel Erfolg und Erfüllung in den neu erstellten Räumen. Darin werden sie es allen Besuchern ein wenig angenehmer machen können, zum Zahnarzt zu gehen!

Brun + Portmann
Dipl. Architekten FH
Arbon / Kreuzlingen

Exklusive

Diplom-Lehrgänge

klubschule

MIGROS

An der Klubschule in Arbon starten wieder die beiden berufsbegleitenden Diplom-Lehrgänge «Personaladministration» und «Marketingassistent/in».

Kaufmännisch ausgebildete Personen, die sich künftig in ihrem Job um arbeitsvertragliche, sozialversicherungstechnische und lohnadministrative Aufgaben kümmern, erlangen im Diplom-Lehrgang «Personaladministration» die dafür notwendigen Kenntnisse. Ziel des 104 Lektionen umfassenden Lehrgangs ist es, den Teilnehmenden fundiertes Wissen für die administrative Personalarbeit in einem KMU zu vermitteln. – Start der Ausbildung: 21. Oktober 2009. Kostenloser Informationsabend: 11. Juni, 18 Uhr.

Wer sich aktuelles Marketingwissen aneignen will, um in einem interessanten Berufsfeld Fuss zu fassen, ist mit dem Diplom-Lehrgang «Marketingassistent/in» angesprochen. Die Ausbildung richtet sich an Berufstätige, die eine Funktion im Marketing, im Verkauf oder in der Werbung anstreben sowie an Verantwortliche in KMUs. Gegen Ende der Ausbildung steht eine Fallstudie im Zentrum. Nach Besuch der 119 Lektionen sind die Absolventen in der Lage, marktorientiert zu denken und fundiertes Marketingwissen anzuwenden. – Start der Ausbildung: 4. Juni. Kostenloser Infoabend: 19. Mai, 18.30 Uhr. Ausbildungsunterlagen unter www.klubschule.ch/business oder beim Sekretariat der Klubschule Arbon, Schloss, 071 447 15 20. *mitg.*

B Fundgrube
Brigitte Geschenke AG
Industriest. 18
9300 Wittenbach
Freitag 13 - 17 Uhr

Schnäppchen

Tischwäsche ■ Geschirr ■
Decken ...und vieles mehr

Erfolgreiche Zusammenarbeit



Die Zusammenarbeit zwischen den drei Feuerwehren aus Steinach, Berg und Goldach klappt ausgezeichnet.

Im Rahmen der alljährlichen Alarmübungen der Feuerwehr (FW) Steinach wurde kürzlich in der AFG-Halle an der Schöntalstrasse ein Grossalarm ausgelöst. Die Rahmenbedingung der Übung war ein Grosseinsatz mit einer «Explosion» in der Industriehalle und Personenrettungen. Der Zweck dieser Übung bestand darin, die Nachbar-Feuerwehren der Gemeinden Berg und Goldach bei Gross-

einsätzen zu alarmieren und zusammen die Organisation auf dem Schadenplatz zu bewältigen. Gemäss Führungsstab der drei Feuerwehren war die Übung sehr erfolgreich, und die Ziele wurden alle erreicht. Somit kann sich die Steinacher Feuerwehr bei der stetig wachsenden Industrie in Steinach auf eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Berg und Goldach stützen. *sm.*

Fit mit Triathletin Natascha Badmann



Triathlon-Weltmeisterin Natascha Badmann beim Referat bei der Bioforce AG in Roggwil: Körperlich und mental fit dank Disziplin und Lebensfreude.

Den Ironman Hawaii, die härteste Triathlon-Strecke der Welt, hat sie sechs Mal gewonnen. Nach einem schweren Sturz im Oktober 2007

gehört Natascha Badmann heute wieder zur Weltspitze. Am 6. Mai führte die Bioforce AG mit der zweimaligen Schweizer Sportlerin des Jahres den ersten von drei ausverkauften Tagesevents zum Thema «Bewegungsfreiheit» durch.

Der letzte A.Vogel-Tagesevent mit Natascha Badmann findet morgen Samstag, 16. Mai, statt. Er dauert von 9.45 bis 16.45 Uhr. Die Einstimmung zum Tagesevent beginnt mit einem gesunden A.Vogel-Müesli und einem Vortrag von Natascha Badmann. Nach einem Mittagessen unter dem Motto «Gesund mit Genuss» folgt ein Rundgang auf dem A.Vogel-Gesundheitsweg «A.Vogel – aktiv gegen Beschwerden». *pd.*

Kala 2009 der JuBla Thurgau

Diesen Sommer ist es endlich wieder soweit: Nach dem überaus erfolgreichen Kantonslager 2003 von Jungwacht/Blauring treffen sich die Scharen des Kanton Thurgaus vom 11. bis 18. Juli wieder zu einem Zeltlager, dass dieses Jahr in Zihlschlacht unter dem Motto «Mittelalter» stattfindet. Eine Woche lang ziehen die Teilnehmer mit den Zelten in die wilde Natur, wo sie das Mittelalter im Lagerleben mit Spielen, Liedern und verschiedenen Aktivitäten wieder aufleben lassen. Auch die JuBla Horn ist dieses Jahr wieder mit von der Partie und bietet auch Kindern von der zweiten Klasse bis zur ersten Oberstufe, die nicht in der JuBla sind, die Gelegenheit, diese einmalige Woche mitzuerleben. – Mehr Infos auf www.jublahorn.ch *mitg.*

Freitag ist felix-Tag

4er-Wohngemeinschaft in Arbon
an der Rosenstrasse 13

sucht
2 Mitbewohner/innen

ab 1. Juli 2009 o. n. V. in sehr komfortable 10-Zimmer-WG.

Interessiert?
Tel. 071 446 09 86
oder 079 306 81 86

Fotos und Info auf unserer Homepage: www.faktor52.ch

GOLDINGER
Eigentümern Treuhänder AG

Arbon, Landquartstrasse 60
Günstige 4-Zi.-Wohnung

Im 1. OG, frisch gestrichen mit neuem Bodenbelag und Balkon. Haben Sie Interesse? Melden Sie sich!

Mietzins: Fr. 735.– + NK 160.–

Tel. +41 71 677 50 07
daniela.sax@goldinger.ch

www.goldinger.ch · Verkauf · Verwaltung
FRAUENFELD · KREUZLINGEN · ST.GALLEN

Fusion ist vollendete Tatsache

Der LV-St.Gallen hat im Juli 2008 zusammen mit der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Neukirch die Landi Oberthurgau AG gegründet. Zweck dieser Gesellschaft ist der Aufbau und die Führung eines Landi-Standortes in der Region Arbon / Egnach / Roggwil. Unmittelbar nach dem Erwerb der Thurella Agroservice AG durch die «fenaco» im September 2008 wurden Gespräche aufgenommen mit dem Ziel, eine gemeinsame Lösung zu suchen. Zielsetzung der Fusion ist eine konzentrierte Marktbearbeitung für die heutigen Geschäftsbereiche der Thurella Agroservice AG und der Landi Oberthurgau AG, sowie Optimierung der professionellen Leistungsfähigkeit für die regionale Landwirtschaft. Der Handel mit Produktionsmittel für landwirtschaftliche Spezialkulturen (Obst-, Wein- und Gemüsebau) soll national ausgebaut werden.

Die Verwaltungen von «fenaco» und LV-St.Gallen haben nun diese Fusion genehmigt, welche rückwirkend auf den 1. Januar 2009 erfolgt. Die fusionierte Firma trägt den Namen «LANDI OBERTHURGAU AG» und wird von den Aktionären «fenaco», LV-St.Gallen und LG Neukirch getragen. Mittelfristig ist eine Öffnung des Aktionärskreises geplant, so dass sich auch Kunden aus bäuerlichen und nichtbäuerlichen Kreisen daran beteiligen können (Raiffeisen-Gedanken). Mit der Eröffnung des neuen Landi-Standortes mit Landi-Laden, Agrola-Tankstelle und Tankstellenshop am 11. Juni 2009 wird die Fusion gebührend gefeiert. *pd.*

«Mai Maart» auf dem Arboner Fischmarkt

Für Herz und Gemüt



Am «Mai Maart» von morgen Samstag auf dem Arboner Fischmarkt verkaufen geschützte Werkstätten Artikel aus ihrer Produktion.

Am Samstag, 16. Mai, von 10 bis 16 Uhr organisiert das Infocenter Arbon zusammen mit dem Verein Trogener Weihnachtsmarkt den zweiten «Mai Maart» auf dem Arboner Fischmarkt.

20 Institutionen aus der ganzen Ostschweiz beteiligen sich am diesjährigen «Mai Maart». Der Sinn des Marktes besteht darin, Behinderterarbeit an die Öffentlichkeit zu tragen und die sorgfältig gearbeiteten Artikel zu verkaufen. Da werden Holzarbeiten, Filzarbeiten, Karten, Kerzen, handgewobene Artikel, Anzylinder aus Holzwolle-Kerzenwachs, Holzartikel, Kunsthandwerk, Korbwaren, Spielsachen, Schmuck- und Papeterieartikel aus Elektroschrott, Mapbag und vieles mehr angeboten. An einigen Ständen werden auch frische Produkte wie Setzlinge, Frühingsblumen sowie Erzeugnisse für und aus der Küche ange-

boten. Wie viel Herzblut und Geduld in jedem Artikel stecken, wissen nur die Betreuer. Alles in allem wird dies ein Markt für Herz, Sinne und Gemüt.

Wettbewerb: Grösster Kürbis

Das Infocenter und die Grünliberalen Arbon organisieren zusammen

das erste Wettwägen der Riesen Kürbisse am Zwiebel- und Kürbismarkt vom Samstag, 24. Oktober, in Arbon. Für den grössten Kürbis bietet eine Siegesprämie von 300 Franken. Auch für die weiteren Plätze wird es attraktive Preise geben. Der Startschuss dazu fällt morgen Samstag, 16. Mai, am «Mai Maart» auf dem Fischmarkt in der Arboner Altstadt. Mitmachen können alle, die im Bezirk Arbon wohnen, ob Jung oder Alt. Dass nicht aus jedem Kürbis ein Riesen Kürbis wird, bestätigt Jürg Wiesli, Grünliberaler Präsident Bezirk Arbon.

Als erfahrener Riesen Kürbiszüchter weiss Jürg Wiesli, dass nur die Samen des «Atlantic Giant» Kürbisse von 100 und mehr Kilogramm wachsen lassen. Damit alle Wettbewerbsteilnehmer gute Chancen haben, hat er 100 Riesen Kürbissetzlinge aufgezogen, welche von 10 bis 16 Uhr gratis abgegeben werden. Den einen oder anderen Geheimtipp, wie der Kürbis besonders gross wird, kann man ihm dort sicher auch entlocken. *mitg.*

Klarstellung

zum möglichen Konkurs der Spiller Bau AG, Romanshorn

Am Samstag, 9. Mai 2009 wurde in den Medien überraschend die Nachricht eines möglichen Konkurses der „Spiller Bau AG“, verbreitet. Zahlreiche negative Reaktionen in dieser Sache haben uns zur nachfolgenden Klarstellung bewegt: Die unterzeichnenden ehemaligen Besitzer und Gründer der „Spiller Bau AG“, Mario und Marianne Spiller, sind an dieser Firma weder finanziell beteiligt noch operativ tätig und tragen somit keine Verantwortung für deren Schwierigkeiten. Am 1. April 2005 haben wir die „Spiller Bau AG“ nach 25jähriger erfolgreicher Aufbauarbeit den 3 Unternehmern Hans Adank, Peter Lippuner und Erich Lauchenaer verkauft.

Seit dem 1. April 2005 führe ich als Besitzer einzig noch die eigenständige „Spiller Generalunternehmung AG“ in Romanshorn. Irgendwelche finanziellen Beteiligungen oder operative Verbindungen zur „Spiller Bau AG“ und dem möglichen Konkurs gibt es nicht.

Wir bitten unsere Kunden und Geschäftspartner um Kenntnisnahme. Insbesondere bitten wir, uns und unseren Namen nicht mit dem möglichen Konkurs der „Spiller Bau AG“ in Verbindung zu bringen. *Mario und Marianne Spiller*

SPILLER GU

Spiller Generalunternehmung AG
Amriswilerstrasse 51 - 8590 Romanshorn - Tel. 071 460 22 66

ICH WAR 5 STUNDEN TOT

Andreas Berglesow erzählt, was er während diesen 5 Stunden erlebte!
Öffentlicher Vortrag – Freier Eintritt!

SAMSTAG, 16. MAI, 2009
20.00 UHR
SCHLOSS ARBON, LANDEBERGSAAL

Organisator: Christliche Gemeinde Maranatha, Arbon
Kontaktperson: Dr. med. U. Jundt, 079 416 15 00

BEWO

Beratung und Begleitung von Wohneigentum

Beratung für Private (Ost-CH)

• Brauchen Sie Unterstützung beim Kauf + Verkauf Ihres Wohneigentums?

• Verfügen Sie über optimale Hypotheken?

Wir beraten und begleiten Sie oder verhandeln mit Ihnen bei Ihrer Bank.

Verrechnung nach Zeitaufwand, keine Vermittlungsprovision.

Nutzen Sie unsere Erfahrung – Wir sind für Sie da.

Hohl Jean-Jacques

Salmsacherstrasse 25a
CH-8590 Romanshorn
071 845 20 85
079 697 40 21
jjhohl@bluewin.ch



HEV St. Gallen

Zu verkaufen in Arbon
3-Familien-Haus

- Baujahr 1907
- sonnige, ruhige und zentrale Wohnlage
- Einkaufsmöglichkeiten & öffentl. Verkehr im Ort
- Grundstückfläche 296 m²
- sehr gut als Mehrgenerationenhaus geeignet

VKP CHF 450'000.–

Gallus Hasler ☎ 071 227 42 63 | 079 694 44 44
HEV Verwaltungs AG | Poststrasse 10 | 9001 St. Gallen
Telefon 071 227 42 60 | info@hevsg.ch | www.hevsg.ch

Exklusive Altstadtwohnung in Arbon

Wir vermieten in der Arboner Altstadt nach Vereinbarung exklusive, moderne und grosse

3 1/2-Zimmer-Wohnung, 92 m², 3. OG

Bodenbeläge: Laminat/Teppiche, Schwedenofen, Waschmaschine + Tumbler in Wohnung, Bad/WC, Dusche/WC, exklusive offene Küche, Lift direkt in Tiefgarage.

Nettomietzins Fr. 1461.– exkl.

Auskunft und Besichtigung durch



BOHLHALTER
Immobilienzentrale

Eidg. dipl. Immobilienreuhändlerin
Poststrasse 13 T 071 385 57 57 info@bohhalter.ch
9201 Gossau F 071 385 57 56 www.bohhalter.ch

BACK TO BASICS

awit immobilien ag
Landquartstrasse 3
9320 Arbon
Tel. 071 447 88 88
www.awit.ch

Mietwohnungen mit Industrieflair

Mitten in Arbon an ruhiger Lage wird ein älteres Fabrikgebäude zu zwei Mietwohnungen ausgebaut. Beim Ausbau wird besonders auf den ursprünglichen „Arbeiter-Charme“ der Liegenschaft geachtet. Ob Singles, junge Paare und Familien oder ganz einfach Liebhaber solcher Wohnungen: hier können Sie Ihren Wohnstil und Ihre Kreativität verwirklichen!

- Ausbaumwünsche können berücksichtigt werden
- Wohnungen mit dem gewissen Etwas
- Wohnen und Arbeiten mit Stil

3.5-Zi.-Wohnung 120 m² netto CHF 2'200.– / Monat
5.5 - 6 Zi.-Wohnung ca. 250 m² netto CHF 3'000.– / Monat

Manuel Egger steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.
Tel.: 071 447 88 88 E-Mail: manuel.egger@awit.ch

Schöner wohnen am Bodensee – STEINACHERHOF



9323 Steinach / SG
Moderne Wohnüberbauung mit Minergie beim Steinacher Hafen.
Mit Blick auf den See und auf den Sântis! 2.5- bis 5.5-Zimmer-Eigentumswohnungen, Attika-Wohnungen und Reihen-Einfamilienhäuser. Idyllisches Wohnen im Grünen. Infos und Preise: www.steinacherhof.com

Christoph Wanner

RE/MAX Bodensee, Landquartstrasse 3
9320 Arbon, Tel. 071 447 88 77
Mail: christoph.wanner@remax.ch
www.remax-arbon.ch

www.remax.ch



Treffpunkt

OLMA? = Bratwurst! Städtli? = LuLa!
Der Brocki-Treff mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. Stöbern erwünscht! Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–16 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Grosser separater Saal beim Rest. Spaghetti-Beizli, Arbon. Den Saal können Sie für Ihren Anlass (Partys, Sitzungen, Seminare...) mit oder ohne Catering mieten. Auskunft: Tel. 071 446 86 07.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.–, kleine Portion Fr. 9.–. Spezialitäten: Rindschmorbraten und Kalbshaxen mit Polenta oder Risotto. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

Endspurt bei den Steuererklärungen 2008: Gerne unterstütze ich Sie dabei. Werner Straub, Niederfeld 16, 9320 Stachen. Terminvereinbarung unter Tel. 071 440 35 12.

Schweizer Handwerker team empfiehlt sich für Plattenarbeiten und Bodenbeläge, Granit- und Verbundsteinarbeiten. Reparaturen jeglicher Art im und ums Haus. Tel. 079 623 79 75.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill. PC Support, Internet, Kaufberatung, PC-Hilfe mit Bill: www.jbf.ch

PRAKTIKANTIN FÜR EIN JAHR GESUCHT. Familie sucht ab 3. 8. 09 zuverlässige und motivierte Schulabgängerin zur Betreuung eines Kleinkindes (2,5J.), sowie Mithilfe im Haushalt und Garten. Nähe St.Gallen-Arbon. Infos unter 079 293 93 86 91.

Kinderhaus Pipi Umbrella in Freidorf hat ab Sommer 2009 Plätze frei. Wir betreuen Kinder im Alter von 3 Monaten bis 12 Jahren. Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Grandchamp, Tel. 071 450 02 09.



HEV St. Gallen

Zu verkaufen in Roggwil, Frohheimstrasse 13
4 1/2-Zi.-Eigentumswohnung, 1. OG

- Baujahr 2005
- Wohnfläche 114 m²
- ruhige, sonnige Wohnlage mit Bergsicht
- öffentlicher Verkehr

VKP CHF 415'000.– / PP CHF 54'000.–

Gallus Hasler ☎ 071 227 42 63 | 079 694 44 44
HEV Verwaltungs AG | Poststrasse 10 | 9001 St. Gallen
Telefon 071 227 42 60 | info@hevsg.ch | www.hevsg.ch

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Tel. 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Telefon 071 446 24 87 / 079 718 20 70.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.robeto@bluewin.ch

Blueyes Musicproductions Soundstudio – Songwriting – Arrangements – Vocalrecordings – weitere Infos unter www.blueyes.ch

Zu verkaufen: **1 Miele Gefrierschrank F1312S** mit zwei Schubladen. Preis nach Vereinbarung, Tel. 079 224 91 77.

Strahlenbelastung im Haus oder am Arbeitsplatz? Ausgebildete, langjährig erfahrene Geobiologin bietet unverbindliche Auskunft und Lösungen an: Tel. 071 440 04 47.

Liegenschaften

Arbon, Friedenstr. 3. Zu vermieten per sofort o. n. V. **4 1/2-Zi.-Wohnung**, von A–Z renoviert. MZ Fr. 1350.– + Fr. 150.– NK. Auskunft: Tel. 071 446 00 32 oder Tel. 079 504 32 54.

Arbon, renovierte schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon, 3. OG, sonnige Lage, geeignet für 1–2 Personen. MZ Fr. 790.–, NK Fr. 170.–, Garage oder PP. Tel. 071 446 84 46.

Arbon/Altstadt. Zu vermieten neue **Geschäfts-/Büro-/Praxis- und Wohnräume** per Sommer 2009. Per sofort **Lager-/Abstell-/Bürofläche-/Verkaufs- oder Ausstellfläche.** St.Gallerstr. 34a, Tel. 071 868 77 64 / e-mail: info@glovital.ch

Steinach, Schulstrasse 23. Zu vermieten per 01.07.2009 **4-Zi.-Wohnung** 85m² im zweiten Stock. Keller und Estrichabteil, Balkon Südseite, alle Zimmer mit Parkett, Küche/Bad-WC mit Plattenböden, moderne Küche mit Glaskeramik. Mietzins inkl. NK Fr. 1'335.–/Mt Aussenabstellplatz Fr. 40.–/Mt. Tel. 079 681 57 97.

Steinach, Bahnstrasse 9a. Zu vermieten per 01.07.2009 **5 1/2-Zi.-Wohnung**, 118m² im ersten Stock. Keller und Estrichabteil, 2 Balkone, Lift, alle Zimmer mit Parkett, Küche/Bad-WC mit Plattenböden, moderne Wohnküche mit Glaskeramik/Geschirrspüler, Bad/ WC & Dusche/WC. Nettomiete Fr. 1'805.–/Mt. Nebenkosten Fr. 230.–/Mt Tiefgaragenplatz Fr. 100.–/Mt. Tel. 076 336 12 26.

Arbon. Zu verkaufen Altershalber von Privat im Zentrum von Arbon, speziell schönes **3-Familien-Haus mit Rosengarten**, ruhige Lage. Infos unter Chiffre-Nr. 328 an: Redaktion felix, Postfach 366, 9320 Arbon.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 15. Mai
ab 19.30 Uhr: «Stubete» mit Tanz in der Wirtschaft zum Bühlhof. 20.30 Uhr: Bernhard Echte bei Jürg Niggli zu Gast im Kultur Cinema.

Freitag – Sonntag, 15. – 17. Mai
– Baukurs Klangstuhl bei Stefan Philipp in der Werkstatt am See.

Samstag, 16. Mai
09.00 bis 16.00 Uhr: «Mai Maart», Produkte aus geschützten Werkstätten auf dem Fischmarkt. 09.15 Uhr: LLL-Stiltreffen in der Berglikapelle an der Römerstr. 29. 10.00 bis 16.00 Uhr: Tag der offenen Tür bei Viessmann (Schweiz) AG an der Romshornerstrasse 36. ab 21.00 Uhr: Live in Concert: «Bad Libre» im «Cuphub».

Sonntag, 17. Mai
11.00 Uhr: Künstlergespräch mit Andrea Giuseppe Corciulo in der Kunsthalle an der Grabenstrasse. 19.00 Uhr: Orgelkonzert mit Dieter Hubov, kath. Kirche St.Martin.

Dienstag, 19. Mai
18.00 Uhr: Parlamentssitzung (Wahlsitzung) im Seeparksaal. 10.00 bis 19.00 Uhr: Goldankauf im Landenbergsaal.

Donnerstag, 21. Mai
ab 21.00 Uhr: Live in Concert: «Gare du Nord», «Cuphub».

Berg

Donnerstag – Sonntag, 21. – 24. Mai
– 100 Jahre MG Berg.

Horn

Freitag, 15. Mai
17.00 Uhr: «Schatzinsel», Sonntagsschule für Kinder vom Kindergartenalter bis zur 4. Klasse.

Dienstag, 19. Mai
08.30 Uhr: Frauenzorgereim Kirchgemeindehaus.

Roggwil

Freitag/Samstag, 15./16. Mai
– «100 Jahre Schulhaus Roggwil», Schulareal Primarschule.

Samstag, 16. Mai
10.00 bis 17.00 Uhr: «kybun»-Erlebnistag mit Weltneuheiten.

Dienstag, 19. Mai
13.30 bis 15.00 Uhr: Haushalt-Sonderabfallsammlung auf dem Ochsenplatz.

Region

10.00 bis 18.00 Uhr: Märchenwelt der Ludothek, Schloss Dottenwil. 20.00 Uhr: Schlossabend mit «Knapsu» auf Schloss Dottenwil.

Vereine

Freitag, 15. Mai
– Arbon musiziert – «Musik & Bilder», Musikzentrum Brühlstrasse. – Maibummel Samariterverein. 19.00 Uhr: Hock der Naturfreunde im Hotel Restaurant Park.

Samstag, 16. Mai
14.00 Uhr: «Eine gute Lösung für alle», Cevi Arbon, evang. Kirche. 17.00 Uhr: Fussball: 2. Liga Interregional FC Arbon 05 – FC Thalwil, Sportplatz Stacherholz. 17.00 Uhr: Handball-Aufstiegsspiel 1. Liga/NLB: HC Arbon – HC Möhlin, Sporthalle Stacherholz.

Samstag/Sonntag, 16./17. Mai
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Uzwil. Start und Ziel: Gemeindegasse, Strecken: 5/10/20 Kilometer.

Mittwoch, 20. Mai
14.30 bis 16.30 Uhr: Spatzenhöck Treff junger Mütter, unterer Saal im katholischen Pfarreizentrum. 18.00 Uhr: Musizieren Trompeten- und Keyboardklasse A. Buri, Musikzentrum an der Brühlstrasse. **Donnerstag, 21. Mai**
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Gommiswald. Strecken: 6/10/20 km.

Ökum. Taizé-Gottesdienst in Horn

Beide Horner Kirchengemeinden laden am Sonntag, 18. Mai, um 19.30 Uhr, in die kath. Kirche zum Taizé-Gottesdienst ein. Das Thema «sich trauen und vertrauen» zeigt sich in den besinnlichen Texten, in den Impulsen und in den meditativen Gesängen. In der Stille kann sich jeder seinen Gedanken hingeben und die vergangene Woche zum Abschluss bringen.

«Ich war fünf Stunden tot»

Bei einem Autounfall wurde Andreas Berglesow so schwer verletzt, dass er während der folgenden Not-Operation starb. Nach fünf Stunden kam er unerwartet wieder ins Leben zurück, obwohl er nach medizinischen Gesichtspunkten aufgrund der zerstörten Organe gar nicht mehr lebensfähig sein sollte. Andreas Berglesow berichtet morgen Samstag, 16. Mai, um 20 Uhr im Schloss Arbon über dieses Wunder und darüber, was er in den fünf Stunden seines Todes erlebte. Die Veranstaltung ist öffentlich und wird von der Christlichen Gemeinde Maranatha Arbon organisiert. Eintritt frei.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchengemeinde
Amtswoche: 19. bis 23. Mai: Pfr. B. Wiher, 071 440 02 62.
Sonntag, 17. Mai
09.30 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst mit Klasse Pfrn. A. Grewe. Kinderhort, anschliessend Apéro. **Donnerstag, 21. Mai**
09.30 Uhr: Auffahrtsgottesdienst mit Pfarrer B. Wiher.

Katholische Kirchengemeinde
Samstag, 16. Mai
17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil. 19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku. **Sonntag, 17. Mai**
10.15 Uhr: Eucharistiefeier. 11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana. **Donnerstag, 21. Mai**
11.30 Uhr: Eucharistiefeier, Mitwirkung der Schola Gregoriana. 19.00 Uhr: Maiandacht in der Kirche St.Martin.

Chrischona-Gemeinde
Sonntag, 17. Mai
09.30 Uhr: Gottesdienst, Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch **Donnerstag, 21. Mai**
– Kein Gottesdienst.

Heilsarmee
09.30 Uhr: Konfirmation von Naomi Nufer, Joel Schudel, Marcel Wittwer.

Christliches Zentrum Posthof
Sonntag, 17. Mai
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier, Kinderprogramm. **Donnerstag, 21. Mai**
– Jugentag, Eishalle Winterthur. **Freitag bis Sonntag, 22. bis 24. Mai**
– Landeskonferenz SPM in der Eishalle Winterthur.

Christliche Gemeinde Arbon
09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha
Samstag, 16. Mai
20.00 Uhr: Vortrag von Andreas Berglesow: «Ich war fünf Stunden tot», Landenbergsaal im Schloss Arbon.

Zeugen Jehovas
Samstag, 16. Mai
18.30 Uhr: Vortrag «Ein Familienleben, das glücklich macht».

Berg

Katholische Kirchengemeinde
Sonntag, 17. Mai
10.30 Uhr: Eucharistiefeier, Predigt: Martha Heitzmann. Musikalische Begleitung: Singkreis Winterthur. 10.30 Uhr: Sonntagsgottesdienst für Chind. 19.00 Uhr: Maiandacht in der Kapelle Ruggisberg, gestaltet vom Pfarreirat Berg-Freidorf. **Donnerstag, 21. Mai**
Gemeinsame Feier im Seelsorge-

verband zu Christi Himmelfahrt. *Bei gutem Wetter:* Besammlung um 09.45 Uhr in der Kirche Berg. Wanderung mit besinnlichen Stationen zum Gottesdienstplatz (Weg holprig, kinderwagentauglich). 11.00 Uhr: Eucharistiefeier bei der Grünau in Obersteinach mit Seelsorgeteam und Saxophonisten. Bei schlechtem Wetter: 11.00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche in Steinach. Tel. 1600 gibt ab 07.30 Uhr Auskunft über die Durchführung. Gemeinsamer Zmittag bei jeder Witterung.

Roggwil

Evangelische Kirchengemeinde
Sonntag, 17. Mai
09.30 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug mit 21 Konfirmand/innen. 09.30 Uhr: Kindergottesdienst im Schloss Roggwil. **Donnerstag, 21. Mai**
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug, Musik.

Steinach

Evangelische Kirchengemeinde
Donnerstag, 21. Mai
09.30 Uhr: Gottesdienst zur Auffahrt mit Kirchenchor, 6. Klasse und Pfarrer H.M.ENZ.

Katholische Kirchengemeinde
Samstag, 16. Mai
18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Predigt: Martha Heitzmann. **Sonntag, 17. Mai**
09.15 Uhr: Eucharistiefeier: Gestaltung: Martha Heitzmann und Singkreis Winterthur. 19.00 Uhr: Maiandacht im Karrersholz, anschliessend gemütliches Beisammensein. **Donnerstag, 21. Mai**
10.00 Uhr: Flurprozession ab Kirche zum Hof Grünau, Obersteinach. 11.00 Uhr: Festwirtschaft und anschl. Festwirtschaft. Bei schlechtem Wetter: Gottesdienst in der Kirche Steinach, gemeinsames Mittagessen im Gemeindegarten. Tel. Auskunft ab 07.30 Uhr bei Nr. 1600; zuerst Text abwarten, dann Nr. 81056 wählen.

Christliche Gemeinde Maranatha
Samstag, 16. Mai
20.00 Uhr: Vortrag von Andreas Berglesow: «Ich war fünf Stunden tot», Landenbergsaal im Schloss Arbon.

Horn

Katholische Kirchengemeinde
09.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst mit Fahnenweihe der Musikgesellschaft Tübach-Horn in Tübach.

Evangelische Kirchengemeinde
Sonntag, 17. Mai
10.00 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst mit Pfr. T. Elekes. 19.30 Uhr: Taizé-Gottesdienst in der kath. Kirche. **Donnerstag, 21. Mai**
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer T. Elekes.

DOMINO

In der 419. Domino-Runde wendet sich Ralf Hasler an Riaz Kazi.

Ralf Hasler: Riaz Kazi, du bist in Roggwil und Arbon aufgewachsen und lebst nun in Horn. Was gefällt dir in Horn?

Riaz Kazi: Eine gemütliche Gemeinde direkt am See – was will man mehr? Zudem hat sich durch den Umzug nach Horn auch mein Arbeitsweg verkürzt.

Ralf Hasler: Kannst du mit dem Velo zur Arbeit fahren?

Riaz Kazi: Ja, so war das anfangs gedacht... ich merkte aber bald, dass das Velo mehr als nur ein Fortbewegungsmittel für mich ist! Es ist auch ein guter Ausgleich zu meinem Job als Sozialpädagoge, wel-



Idylle am Arboner Weiher.



Riaz Kazi im «Domino-Clinch».

chen ich in einer Institution für Menschen mit einer geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigung ausübe.

Ralf Hasler: Du sagst, dass das Velo mehr als nur ein Fortbewegungsmittel für dich ist. Was heisst denn das genau?

Riaz Kazi: Die Begeisterung für das Radfahren entwickelte sich vor rund sieben Jahren. Ich begann mit einigen Freunden/innen, regelmässig nach der Arbeit und an Wochenenden Radsport zu betreiben. Bald

schon meldeten wir uns für das erste Sechs-Stunden-Bikerennen an. Kurz darauf gründeten wir den Verein «2 Wheel Pirates» (www.2-wheel-pirates.ch).

Ralf Hasler: Habt ihr die Saison schon eröffnet, fleissig am Trainieren und so?

Riaz Kazi: Wir sind schon seit einiger Zeit am Trainieren und kamen vor drei Wochen von unserem Trainingslager in Spanien zurück, wo wir eine schöne, aber strenge Woche verbrachten. Nun freue ich mich auf gutes Wetter, um unsere ideale Radsportregion zu geniessen...

Ralf Hasler: Du gehörst doch auch zu dieser geheimnisvollen «loco»-Crew. Was läuft da eigentlich?

Riaz Kazi: Genau! Und da wir selber immer noch öfters an Konzerte und Partys gehen, organisieren wir – das heisst «loco productions» – diesen Herbst eine knallharte Party! Dafür können wir hoffentlich auf deine Unterstützung im audiotechnischen Bereich zählen, oder?

Ralf Hasler: He he, ich stelle hier die Fragen! Aber ich bin auf jeden Fall dabei!

Nächster «Domino»-Gesprächspartner von Riaz Kazi ist Dani (Long) Erni aus Roggwil.

Aus technischen Gründen erscheint am Freitag, 22. Mai, keine Ausgabe von «felix. die zeitung».

Wir danken unserer Leserschaft und unseren Inserenten für das Verständnis.

Auf «Wiederlesen» am Freitag, 29. Mai!

**Redaktion und Verlag
«felix. die zeitung.»**

felix.
der Woche

Handwerkskünste
«Wir durften am Markt insgesamt 1500 Gäste empfangen», freut sich Mitorganisator Felix Immler über den gelungenen «Markt für historische Handwerkskünste» vom vergangenen Wochenende im «Buchhorn». Die Organisatoren seien «rondom» zufrieden mit dem Anlass. Viele positive Feedbacks von den Besuchern seien Motivation, im nächsten Jahr wieder einen Markt zu planen.

Einziges Wermutstropfen waren die Sturmböen am Samstagabend. Dabei hat es einige gemietete Zelte «verwurstelt», für dessen Schaden die Organisatoren leider nicht versichert sind. Glücklicherweise sind keine Personen zu Schaden gekommen. «Wir sind», so Immler, «mit einem blauen Auge davongekommen und werden unsere Lehren daraus ziehen.» Dank der Improvisationskünste einiger Helfer und Besucher konnten die meisten Zelte einer «Notoperation» unterzogen werden, so dass der Sonntagsbetrieb nicht beeinflusst wurde. – Als Dank für den gelungenen Anlass sowie als weiteren kleinen Motivationsschub für die dritte Ausrichtung des «Marktes für historische Handwerkskünste» belohnen wir Felix Immler und seine «Mitstreiter» mit einem «felix der Woche».